



www.kunst-fuer-die-tonne.de

Malwettbewerb für Mülheimer Kindertagesstätten und Grundschulen

Die Projektidee

„Kunst für die Tonne“ ist ein gemeinsames Projekt Mülheimer Service-Clubs (Rotary, Lions, Soroptimist-Club, Rotaract, Leo) in Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim, der MEG, dem MWB, dem SWB, dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement CBE, der Sparkasse Mülheim und der Bürgerstiftung. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld übernommen. Ein Team aus Repräsentanten der genannten Organisationen steuert den Projektablauf.

32.000 Restmülltonnen sind in Mülheim im Umlauf. Mit „Kunst für die Tonne“ sollen Mülheimer Mülleimer Farbe gewinnen. Die MEG hat die kreative Gestaltung der Tonnen gestattet. Gegen eine Teilnahmegebühr von 10 Euro kann jeder Nutzer seine Tonne bemalen oder diese als Tonnenpate zur Verfügung stellen.

Der Erlös des Projektes kommt einem vom Sozialdezernat der Stadt vorgeschlagenen Projekt zugute, das die Startchancen Mülheimer Jugendlicher beim Eintritt in ihr Berufsleben verbessern soll. Die an dem Projekt beteiligten Service-Clubs sowie Sponsoren werden die anfallenden Projektkosten übernehmen. Damit wird sichergestellt, dass jeder Euro aus den Teilnahmegebühren für das Sozialprojekt eingesetzt wird.

Mülheimer Künstlerinnen und Künstler haben die Projektidee aufgenommen und werden ebenfalls Tonnen gestalten, die in der Empfangshalle der Sparkasse ausgestellt und im Nachgang versteigert werden, um mit dem erzielten Erlös ebenfalls das Sozialprojekt zu unterstützen.

„Kunst für die Tonne“ hat einen eigenen Internetauftritt. Dieser informiert über weitere Details, wie Anmeldeinformationen, Tipps & Tricks und das Sozialziel.

Die künstlerisch interessantesten Tonnen werden zum Projektabschluss im Juli 2011 im Internet präsentiert. Daraus wird eine Jury drei Tonnen auswählen, für die attraktive Preise zur Verfügung stehen, darüber hinaus wird es Sonderpreise für Gruppenarbeiten geben.

Gruppenaktionen

Die Aktion „Kunst für die Tonne“ eignet sich hervorragend für Arbeiten zu einem gemeinsamen Thema im Rahmen von Unterrichtsaktionen in Kindertagesstättengruppen oder Grundschulklassen. Die Gruppenarbeiten sollen im Zeitraum zwischen den Oster- und den Sommerferien stattfinden.

Da es wohl praktisch nicht möglich sein wird, alle zu bemalenden Tonnen zu einer Gruppenaktion mit zu bringen, sollte jedes teilnehmende Kind eine Folie vorgegebener Größe (DIN A3) bemalen, die anschließend auf eine zur Verfügung stehende Restmülltonne aufgeklebt werden kann. Deckel und Serviceaufkleber müssen dabei frei bleiben! Wichtig ist, dass jedes teilnehmende Kind sein Bild mit Name und Alter (z.B. Julia, 3 Jahre) versieht.

Zur Dokumentation werden jeweils mindestens 10 der bemalten Folien von der die Arbeit koordinierenden Lehrkraft für eine spätere Teambewertung durch die Jury fotografiert und im Internet hochgeladen. Bei Bedarf vermittelt das Organisationsteam die Erstellung und/oder das Hochladen der Fotostrecke.

Die jeweils beste Gruppenarbeit aller teilnehmenden Tagesstättengruppen und Schulklassen wird belohnt: Ein Sponsor ermöglicht mit je einem Gegenwert von 500 Euro die Beschaffung von erforderlichen Mitteln für den Unterricht oder einen Ausflug der Beteiligten.

Teilnehmende Kinder haben doppelte Gewinnchancen: Nach Abschluss der Gruppenarbeit können sie ihre Folien an die in der eigenen Familie benutzten Restmülltonne kleben. Nachdem von den Eltern eine Teilnahmeanmeldung erfolgt ist, kann so jede Familie mit ihrer Tonne auch noch individuell an dem ausgeschriebenen Malwettbewerb teilnehmen.

Tonnenpaten

Sind mehrere Kinder in einer Familie an Malaktionen beteiligt oder besteht für Kinder in Mehrfamilienhäusern keine Möglichkeit, die bemalte Folie an der Restmülltonne anzubringen, werden Tonnenpaten in der näheren Umgebung vermittelt, die hierzu nach ihrer Teilnahmeanmeldung ihre Tonnen zur Verfügung stellen.

Malpate

Gerne wird teilnehmenden Kindertagesstätten oder Grundschulen ein Pate zur Seite gestellt, der die Malaktion den Kindern persönlich und kindgerecht vor Beginn der Gruppenarbeit vorstellt.

Themen der Malaktionen

Alle Gemeinschaftsaktionen soll unter der Überschrift „Mülheim - Stadt am Fluss“ stehen.

Für die Kinder der **Kindertagesstätten** soll es konkret um „Aktivitäten am Fluss“ (wie Segeln, Rudern, Fahrradfahren, Spielplatz, Weiße Flotte ...) gehen.

Für die **Grundschulen** liegt der Fokus auf dem „Aquarius Wasserturm“: Was hat dieser Wasserturm in seiner über 100 Jahre alten Geschichte schon alles erlebt? Wozu wird ein Wasserturm eigentlich benötigt? Was findet heute hier statt? ...)

Weitere Details zur Teilnahme

Die Hotline der MEG (0208 99660789) vermittelt den Kontakt zum Organisationsteam. Dieses steht für alle Fragen zu den Gruppenaktionen zur Verfügung, insbesondere

- zur Anmeldung,
- zur Terminabstimmung zum Besuch eines Mal-Patens,
- zur Verwendung von geeigneten Folien und Farben; auf Wunsch wird gerne entsprechendes Material zur Verfügung gestellt,
- zur Unterstützung bei Erstellung und Hochladen der Fotostrecke,
- zur Vermittlung von Tonnenpaten.

Kunst für die Tonne

Beteiligte Kindergärten:

Kindergarten an der Langenfeldstraße
Kita Stöpsel
Kindergarten Sonnenblume

Die Beteiligung von weiteren Kindergärten und Schulen ist erwünscht.

Aktionszeitraum bis 8. Juli 2011

Mieter brauchen das Einverständnis des Vermieters.
Für Mieter des MWB, SWB und immeo ist dies bereits erteilt.

www.kunst-fuer-die-tonne.de